

Inhaltsverzeichnis

Die Mißgeburt		3
----------------------	-------	---

Die Mißgeburt

Mündlich von Herrn Archivdirektor Rich. Pick aus Aachen.

In der Pfarrkirche zu Konzen ist ein Bild, auf dem eine Frau knieend vor einem Kruzifix dargestellt ist. Die Mißgeburt in Gestalt eines Frosches ist, weil sie bei manchem Anstoß erregt haben soll, entfernt worden. Die Volkssage weiß über dieses Bild folgendes zu berichten. Einst lebte in Konzen ein Ehepaar, denen Kindersegen lange Jahre versagt blieb. Da eifriges Gebet nichts half, so war die Frau unzufrieden, murrte über ihr Schicksal und haderte mit dem lieben Gott. Endlich schenkte sie einem Kinde das Leben. Es war eine Mißgeburt. nach einigen soll das Kind ohne Arme und Beine zur Welt gekommen sein, nach anderen hatte es die Gestalt eines Frosches.

Zum Andenken daran und zur Warnung für solche Eheleute, die über ein solches Schicksal unzufrieden sind, habe man das Bild mit der knieenden Mutter und ihrer Mißgeburt gemalt und in der Kirche zu Konzen aufgehängt.

Quellen: Brandenburg, Franz J.: Abenden – wie es war, Ein historischer Rundgang durch die Perle des Rurtals, Abenden 1997 & Brandenburg, Doris und Franz J.: Abenden – Daten zur Geschichte eines kleinen Rurdorfs am Rand der Nordeifel; Teil 1-3

[sagen](#), [dfjbrandenburg](#), [rureifel](#), [konzen](#), [neu](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_missgeburt&rev=1585733136

Last update: **2025/01/30 10:35**

